

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 3

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

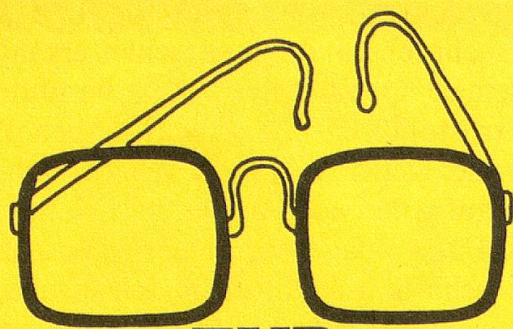
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FÜR SIE GELESEN

Dr. med. H.-G. Schmidt

So hilft die Natur bei Arthrosen

(Hädecke-Verlag, 78 S., Fr. 9.80)

Die Ursachen für die ständig ansteigende Zahl von Arthroseerkrankungen sind bekannt. Bewegungsarmut, falsche Ernährung, Fehlhaltungen gehören dazu. In einem 7-Punkte-Programm werden Vorbeugung und Behandlung der äusserst schmerzhaften Gelenkerkrankung vorgestellt. Mit bewährten Mitteln der Naturheilkunde und mit Selbstdisziplin, die für die Umstellung der Ernährung notwendig ist, kann viel zum allgemeinen Wohlbefinden beigetragen werden. Anschauliche Zeichnungen unterstützen den leicht verständlichen Text.

es

Dr. med. Alfred und
Inge Bierach

Verjüngungs- geheimnisse

(Heyne Bücher,
205 S., Fr. 7.80)



Wie wir in der «Zeitlupe» 4/84 lesen konnten, stehen viele Ärzte den Verjüngungsmitteln, seien sie nun auf Ginseng oder Procain aufgebaut, skeptisch gegenüber. Dieses Misstrauen teilen auch die Autoren dieses Buches. Sie geben den Lesern ganz andere Ratschläge. Ewiges Leben wird nicht versprochen, weder durch die Diäten aller Art noch durch Bewegungstherapie, die sie empfehlen. Wer aber das Buch aufmerksam liest, findet bestimmt, es sei höchste Zeit, die eine oder andere schlechte Gewohnheit abzulegen und dank einer vernünftigen Lebensweise seine hohen Jahre beschwerdefreier zu erleben.

es

Katja Aschke

Was geh'n mich alte Leute an

(Beltz-Verlag Basel,
96 S., Fr. 9.80)



Die Autorin – durch Filmberichte über alte Menschen mehrfach ausgezeichnet – geht in diesem höchst anregenden Bändchen den Beziehungen zwischen den Generationen nach. Die Jungen und die Alten, die sich so wenig kennen und verstehen, haben eine Eigenschaft gemeinsam: beide werden gesellschaftlich als Randgruppe behandelt, stehen noch nicht oder nicht mehr in der allein als vollwertig betrachteten Erwerbsphase. An Beispielen zeigt die Verfasserin, wie Junge und Alte über ähnliche Situationen und übereinander denken. Sie schildert auch Experimente neuer Begegnungsmöglichkeiten und Wohnformen.

Leser, die sich mit den Problemen der Jugend und des Alters beschäftigen, werden in dieser Schrift viel Bedenkenswertes finden. Dass die Jugendlichen manchmal im Berliner Jargon daherreden, sollte gerade den um Toleranz bemühten älteren Leser nicht stören.

Rk.

Maria Simmen

Und abends gehe ich nach Kathaura

(Salzer-Verlag, 128 S., Fr. 20.50)

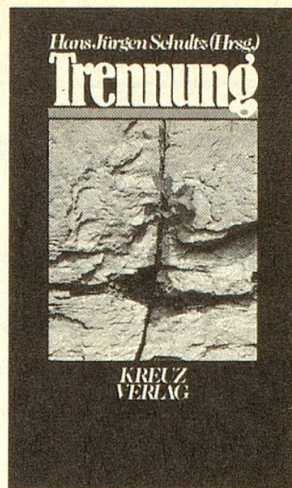
Kathaura, wo liegt das? Es ist jenes Traumland der Seele, das jeder Mensch für sich selber erinnt; wohin er sich zurückzieht, um für den schwierigen Alltag neue Kräfte zu sammeln und der Wirklichkeit wieder gewachsen zu sein. In drei Erzählungen, die alle das Thema Liebe und Ehe aufgreifen, weiss die 85jährige Maria Simmen von Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten, die keinem Leben fremd sind. Sie sind geprägt von tiefer Menschlichkeit und Verständnis für alle Erfahrungen eines Lebens. Eines Lebens, das um Abschied und Einsamkeit weiss, aber auch um Hoffnung und Neubeginn. Die Erzählungen sind unerhört spannend und jugendlich frisch geschrieben. Ein Buch, das man wieder und wieder lesen wird.

es

Hans Jürgen Schultz
(Hrsg.)

Trennung

(Kreuz Verlag Stuttgart,
255 S., Fr. 25.90)



Der bekannte Chefredaktor für Kultur beim Süddeutschen Rundfunk in Stuttgart legt erneut einen sehr gehaltvollen Sammelband vor. Er enthält die Radiovorträge von 21 Männern und Frauen zum Thema «Trennung». Die Autoren schildern ihre Trennung vom Ehepartner, vom Vaterland, von den Kindern, vom Beruf, von den Eltern, von der Freiheit usw. Die Beiträge reichen vom sehr persönlichen und emotionalen Erlebnisbericht bis zur mehr psychologisch-tiefgründigen Betrachtung. Allen gemeinsam ist die Erfahrung, wie sich Trennung fruchtbar verarbeiten lässt und schliesslich sogar zu innerem Wachstum beiträgt. So wird das Buch zur wertvollen Lebenshilfe für alle, die selber einen Trennungsschmerz durchzustehen haben. *Rk.*

Hans Küng

Woran man sich halten kann

(Benziger, 77 S., Fr. 11.80)

Kirche, Christentum und Glauben stecken in einer tiefen Krise. Das Vertrauen ist erschüttert, Autorität wird beargwöhnt. Viele möchten glauben, doch sie finden den Weg nicht mehr. Die Orientierung ging verloren. Kann ein Mensch sich heute zum christlichen Glauben bekennen? Hans Küng, von Anfechtungen und Enttäuschungen nicht verschont, steht unbeirrt zu seinem christlichen Bekenntnis. Mit seiner Grundhaltung gelingt es ihm, den Zweiflern einen Weg zu weisen; einen Weg zum Christentum. Küng setzt sich voll und ganz für die Ökumene ein. Die Meditationen geben allen neue Impulse, welcher Kirche sie auch zugehören.

Den Gläubigen geben die überzeugenden Worte Kungs neue Sicherheit, den Zweiflern beweisen sie, dass der Autor auf festem Grund steht. *es*

Bestellcoupon

ZL 385

Einsenden an: «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- | | | |
|-------|-----------------------------------|-----------|
| — Ex. | Dr. med. H.-G. Schmidt | |
| | So hilft die Natur bei Arthrosen | Fr. 9.80 |
| — Ex. | Dr. med. A. und I. Bierach | |
| | Verjüngungsgeheimnisse | Fr. 7.80 |
| — Ex. | Katja Aschke | |
| | Was geh'n mich alte Leute an | Fr. 9.80 |
| — Ex. | Maria Simmen | |
| | Und abends gehe ich nach Kathaura | Fr. 20.50 |
| — Ex. | Hans Jürgen Schultz | |
| | Trennung | Fr. 25.90 |
| — Ex. | Hans Küng | |
| | Woran man sich halten kann | Fr. 11.80 |
| — Ex. | Karl Ledergerber | |
| | Worauf es im Alter ankommt | Fr. 8.90 |

(Keine Ansichtssendungen)

Frau / Frl. / Herr

Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice Dietikon



Karl Ledergerber

Worauf es im Alter ankommt

(Herderbücherei,
Bd. 1131, 190 S.,
Fr. 8.90)

In seinem bereits 1980 zum erstenmal veröffentlichten Taschenbuch beleuchtet der Autor viele Aspekte des Alters und des Alterns. In diesem klaren Licht weist er auch auf die Schatten hin, die untrennbar mit dem Licht verbunden sind. Aber das überlegene Abwägen von Gewinn und Verlust, von Wert und Unwert der späten Jahre, vermag jenen, die sich auf der Schattenseite des Lebens wägen, Mut und Hoffnung zu geben. Neu ist dem Buch ein ABC des reifen Alters beigefügt, das mit wenigen Worten die Fragen zu beantworten sucht, die den alternden Menschen bedrängen können. *es*